

„Tourismus Upcycling“: Unterstützung für Privatvermieter bei Umgestaltung

Der Tourismusverband Wilder Kaiser und die Agentur fundus unterstützen Gastgeber aus der Region neutral und ganzheitlich bei der Modernisierung bzw. Umgestaltung ihres Hauses.

Aus alt mach neu – so könnte man das Konzept hinter „Tourismus Upcycling“ kurz und knapp beschreiben. Tatsächlich steckt aber viel mehr dahinter: Sowohl was das Konzept, aber auch was die Praxis betrifft. Das können Margot und Hans-Peter Mitterer bestätigen – sie haben anlässlich des Generationen-Wechsels im Appartementhaus Mitterer in Söll das Angebot des „Tourismus Upcycling“ genutzt und mit einigen Investitionen, aber vor allem mit viel Arbeit, Liebe, Herzblut und Kreativität, ihrem Haus neuen Glanz verpasst.

Das zeigt sich schon im Frühstücksraum im Erdgeschoß: Dort wurde das alte Mobiliar nicht komplett entfernt, sondern renoviert, neu dekoriert und modernisiert. So findet sich der „Kasettl-Hut“ von der Uroma zwar immer noch dort, aber eben in einem alten Bauernkasten, quasi als „Ausstellungsstück“, das die Gäste bewundern können. Das war Margot, die vor allem für das neue Design verantwortlich zeichnet, ein zentrales Anliegen: „Mir ist das total wichtig, dass die Familien-Stücke weiterhin ihren Platz haben und schön in Szene gesetzt werden.“ Aber auch in den Zimmern wurde im Hause Mitterer einiges an Arbeit geleistet, sodass Familien, die hier ein Appartement buchen sowohl mit Komfort als auch mit modernem Flair rechnen dürfen.

Am Bichlhof in Söll wurde ebenfalls „upgecycelt“ – in dem Fall wurde aber nicht ausschließlich erneuert und verschönert, sondern gleich umgebaut. So wurden aus mehreren kleinen Zimmern mit Dusche nun zwei moderne Apartments. Dabei hat Gastgeberin Elisabeth Bliem vor allem der frische „Blick von außen“ geholfen – der zentrale Bestandteil des Projekts Tourismus Upcycling ist.

Agentur fundus begleitet Gestaltungswillige

Diesen „frischen Blick“ liefert die Agentur fundus – eine auf Tourismus spezialisierte Marketingagentur. Sie unterstützt die Gestaltungswilligen vom Pläneschmieden bis zur Umsetzung. Dabei ist unerheblich, ob es „nur“ um einen neuen Anstrich oder eben gleich einen ganzen Umbau geht. Was wünschen sich die Gäste von heute? Wie bringe ich das mit der vorhandenen Substanz in Einklang? Wo setze ich mein Budget am effektivsten ein? Welche Förderungen kann ich dafür beantragen? Welche Erfahrungen gibt es bereits in anderen Häusern? Welche Dienstleister kann ich für die benötigten Veränderungen engagieren? Bei all diesen Fragen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von „Tourismus Upcycling“ nicht alleine gelassen, sondern während des gesamten Umgestaltungsprozess begleitet.

Region Wilder Kaiser von Anfang an dabei

Aber nicht nur fundus unterstützt die Gastgeber, auch der Tourismusverband Wilder Kaiser ist von Anbeginn an Teil des Projekts „Tourismus Upcycling“ und arbeitet eng mit den Vermietern, die man ja gut kennt, zusammen. „Für viele Vermieter ist es eine Herausforderung, sich an eine Modernisierung heranzuwagen – oft sind die Häuser ja über Jahre gewachsen. Hier mit einem kostenfreien, professionellen, neutralem Beratungsangebot zu starten, kann eine große Unterstützung und auch ein guter Impulsgeber sein“, sagt Christian Haselsberger der das Projekt von Seiten des TVB Wilder Kaiser betreut.

Generationenwechsel als Gestaltungs-Motor

Die Freude jener, die sich an das Projekt gewagt haben, gibt ihm recht. Und natürlich: Auch die Region profitiert davon, wenn die Quartiere mit den heutigen Ansprüchen der Gäste, aber auch mit

dem hochwertigen Angebot der Region insgesamt zusammenpassen. „Wir wollen jene Vermieter, die eine Qualitätssteigerung anstreben, unkompliziert unterstützen – und wir sehen, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wird. Oft wird das Thema auch dann aktuell, wenn ein Generationenwechsel stattfindet“, so Haselsberger.

Unverbindlicher, kostenloser Beratungstermin

Wer sich für das „Tourismus Upcycling“ interessiert, kann über den Tourismusverband einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin vereinbaren. Dann kommen in einem ersten Schritt die Experten von fundus vorbei und schauen sich gemeinsam mit den Gastgebern das Haus an und überlegen mit ihnen, in welche Richtung man gehen könnte. Sollte man sich für eine Zusammenarbeit entscheiden, wird der gesamte Umgestaltungsprozess begleitet. Und zwar nicht nur was Fragen des Designs betrifft – auch bei Gesprächen mit der Bank, etwa hinsichtlich möglicher Förderungen, kann auf das Know-How der „Tourismus Upcycling“-Partner zurückgegriffen werden.

Erste Gäste haben „upgecycelte“ Quartiere bezogen

Beim Tourismusverband ist die Freude groß, dass bereits die ersten Gäste die frisch umgestalteten Quartiere in Söll – im Haus Mitterer und am Bichlhof – bezogen haben: „Es ist toll, dass wir als erster Tourismusverband das Projekt von Anfang an unterstützt haben und somit einmal mehr, mit einem neuartigen Konzept, das inzwischen landesweite Wirkung entfaltet, als Vorreiter-Region gelten dürfen“, so Haselsberger.

Alle Infos gibt's unter: <https://www.agentur-fundus.at/tourismus-upcycling-marketing-agentur-insbruck-tirol> und unter: www.wilderkaiser.info/tourismusupcycling

Beratungstermin vereinbaren:

Wer einen unverbindlichen, kostenlosen Beratungstermin vereinbaren will, meldet sich entweder beim TVB Wilder Kaiser (+43 (0) 50509-660 bzw. c.haselsberger@wilderkaiser.info) oder direkt bei der Agentur fundus (+43 (0) 512 312 316 bzw. office@agentur-fundus.at) oder dem TVB Wilder Kaiser.

Rückfragehinweis für MedienvertreterInnen:

TVB Wilder Kaiser Presse

Theresa Aigner

Tel: +43 (0) 50509-612; **Mobil:** + 43 (0) 664/3855952; **Mail:** t.aigner@wilderkaiser.info

<http://presse.wilderkaiser.info>

